

Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung
Herausgeber: Rosa
Band: - (1992)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

mi. Hurra - die neue ROSA ist da, rechtzeitig zum Semesterbeginn und in gewohnter inhaltlicher Fülle und Vielfalt! ROSA Nr. 4 soll informieren, zum Nachdenken und Kritisieren anregen, zum Aktivwerden animieren und nicht zuletzt ganz einfach unterhalten.

Was läuft am Historischen Seminar im Sommersemester '92 in bezug auf Frauenthemen? Wo können HS-Frauen sich aktiv betätigen? Antworten dazu im ersten ROSA-Teil. Mehr Infos dann weiter unten: Protokoll der letzten Vollversammlung, Bericht der Infothek etc. etc.

Einen der Schwerpunkte dieser Ausgabe (nur schon umfangmässig!) bildet der Artikel der Infothek-Gruppe: eine hochspannende Analyse der laufenden und abgeschlossenen historischen Lizentiatsarbeiten und Dissertationen an schweizerischen Universitäten, die frauenspezifischen Themen gewidmet sind. Eine Analyse, die nicht nur aufzeigt, wie "gut" bzw. "schlecht" (je nach Grad des persönlichen Optimismus) es um "Frauenthemen" bestellt ist, sondern auch auf Schwachstellen des AGGS-Bulletins hinweist.

Die Artikel und Rezensionen in dieser Ausgabe beschäftigen sich mit Themen, über die mehr hätte geschrieben werden können (8. März); über die schon einiges geschrieben wurde, die aber noch längst nicht erschöpft sind (Iris von Roten); und über die erst jetzt geschrieben wurde/werden konnte! (Verfolgung von homosexuellen Frauen im Nationalsozialismus).

Einen unterhaltsamen Beitrag zum Stopfen von frauenhistorischen Bildungs- und Wissenslücken (Stopfen als typisch weibliche Beschäftigung gehört doch zu den angeborenen Tugenden des "schwachen Geschlechts", oder wie war das schon wieder?...) leisten die beiden Frauenquiz-Seiten. Wir sind gespannt, was Ihr alles wisst bzw. nicht wisst ...

Inhaltsverzeichnis:

Vorschau Lehrauftrag Monika Richarz	- 2 -
Vorschau Frauentutorat	- 3 -
Infos FRAUKO	- 4 -
Analyse: Arbeiten zu Frauenthemen	- 5 -
Pressestimmen zum Int.Frauentag	-11 -
Rezensionen:	
- Iris von Roten (1. Teil) "Frauen im Laufgitter"	-12 -
- Claudia Schoppmann "Nationalsozialistische Sexualpolitik und weibliche Homosexualität"	-14 -
Frauenquiz	-18 -
Infothek-News	-20 -
HS-News	-21 -
Vernetzung	-22 -
Protokoll VV vom Februar	-23 -

Redaktion dieser Nummer: Iris Blum (ib), Saschi Bröhm (sa), Marianne Ingold (mi), Regula Pfeifer (rp), Katharina Wehrli (ka).

P.S. Eine Meldung in eigener Sache: die ROSA hat bereits 2 (zwei!) feste Abonnentinnen: das Sozialarchiv Zürich und das Gosteli-Archiv in Worblaufen!!!

Titelbild: Gerhard Ute, Unerhört, die Geschichte der dt.Frauenbewegung, Reinbek 1990